



Web-Sprechstunde

Menschen mit Behinderung als Beschäftigte in Kitas

für Fachberatungen und Trägervertretungen
von Kindertageseinrichtungen

23.01.2025 von 10.00 – 13.00 Uhr

Akteur*innen aus dem Elementarbereich arbeiten mit daran, dass Kinder unabhängig von Nationalität, ökonomischen Voraussetzungen, geschlechtlicher Identität, Fähigkeiten, Religion und weiteren individuellen Merkmalen in Tageseinrichtungen für Kinder willkommen sind und gestalten diesbezüglich inklusive Prozesse.

Ziel von Inklusion ist die selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für alle Menschen und spricht Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an. Neben Kindern und deren Personensorgeberechtigten, sind im System Kita somit auch die Mitarbeitenden zu adressieren. Kitas als Arbeitgebende haben demnach auch den Auftrag, inklusive Strukturen mit Blick auf die Beschäftigten mit (drohender) Behinderung zu etablieren und damit Menschenrecht umzusetzen. In Zeiten des Fachkräftemangels gilt es umso mehr, diese Personengruppen als Mitarbeitende zu gewinnen und insbesondere – auch angesichts zunehmender Arbeitsbelastungen – gesund zu (er)halten.

In jedem Fall gibt es Möglichkeiten, wie Beschäftigungsverhältnisse von Menschen mit Behinderung gefördert werden und Arbeitgeber*innen Unterstützung bei der Beschäftigung von Menschen mit (drohender) Behinderung erhalten können. Dabei spielen natürlich auch Maßnahmen und Angebote der Prävention für bestehende Arbeitnehmende in Kitas zur Vorbeugung schwerer Erkrankungen oder Eintritt von Behinderung eine Rolle.

Neben einer kurzen Wiederholung aus dem letzten Jahr mit dem Bezugspunkt zur Förderung des Landes NRW über das Kitahelfer*innen-Programm, sollen diesmal die bereits in der Kita beschäftigten Fachkräfte in den Blick genommen werden, bei denen bereits eine Behinderung festgestellt wurde oder bei denen eine gravierende psychische oder physische Einschränkung besteht.

Ablauf

Neben einer informativen Einführung wird ein Überblick über mögliche Beschäftigungsmodelle sowie finanzielle Fördermöglichkeiten und strukturelle Unterstützung im Rahmen von Einstellung, Beschäftigung und behinderungsgerechter Arbeitsplatzgestaltung gegeben und anhand von Beispielen dargestellt. Darüber hinaus ist ausreichend Zeit für den Austausch und Ihre Fragen vorgesehen.

Referierende

Melanie Glücks (LVR-Abteilungsleitung Begleitende Hilfe/Kündigungsschutz im LVR-Inklusionsamt),

Klaus-Peter Rohde (LVR-Abteilungsleitung Integrationsbegleitung, Inklusionsbetriebe),

N.N. (Integrationsfachdienst XY),

Alexandra Pickel (LVR-Team konsumtive Förderung, zuständig für das Förderprogramm des Landes NRW zu den Kitahelfer*innen)

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachberatungen und Trägervertretungen von Kindertageseinrichtungen. Da das Thema sowohl eine **pädagogische** als auch eine **betriebswirtschaftliche** Zielsetzung beinhaltet, freuen wir uns, wenn wir Vertreter*innen beider Schwerpunktthemen aus den Trägerstrukturen begrüßen dürfen.

Zum Anmelden bitte klicken:

https://ems.lvr.de/microsite/index.cfm?l=1BCDD2A-D1249258A455768CBEE42C0E5&sp_id=1

Fragen zur Anmeldung

Zentrale Fortbildungsstelle (ZFS)

Gabriele Weier, Melanie Hahn

Telefon: 0221 809-4016 oder -4017

E-Mail: fobi-jugend@lvr.de

Veranstaltungsleitung

Jeanette Cremer

Telefon: 0221 809-4060

E-Mail: jeanette.cremer@lvr.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die direkte Verlinkung im Flyer oder die Anmeldemöglichkeit über den Online-Katalog des LVR-Landesjugendamtes Rheinland.

Anzahl der Teilnehmenden

500 Personen

Kosten

die Veranstaltung findet kostenfrei statt

Veranstaltungsort

Online via Zoom

LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie

LVR-Landesjugendamt Rheinland

Kennedy-Ufer 2

50679 Köln

Telefon: 0221 809-0

E-Mail: jugend@lvr.de

www.jugend.lvr.de